

Mathematik in Göttingen: Richard Courant	261
Physik in Göttingen: Max Born	265
›Struktur der Materie‹	270
Fast ein Schnellschuß: das ›Handbuch der Physik‹ ..	272
Medizinprogramme	275
Chirurgie	278
Eine Facharztzeitschrift	280
Biologie	283
›Verständliche Wissenschaft‹	288
Besonderheiten beim Verlag ingenieurwissenschaft- licher Bücher	293
Der Technikverlag nach dem Krieg	294
Eine ›Handbibliothek für Bauingenieure‹	297
Nachrichten- und Radiotechnik: Eugen Nesper .. .	299
Rechts-, Staats- und Wirtschaftswissenschaften .. .	303
Buchausstattung im Springer-Verlag	307
Der Ankauf des Verlags von F. C. W. Vogel	311
Die Verlagsarbeit	315
In der Wirtschaftskrise	320

SECHSTER ABSCHNITT: 1933–1945

Jahre der Gefahr

Ein Gesetz und seine Folgen	325
Gleichschaltung	326
›Arisierungen‹	331
Autorenverluste	332
Im Dickicht der Zuständigkeiten	339
Ein jüdischer Verlag?	341
Julius Springer muß ausscheiden	344
Die ›Gefolgschaft‹ des Springer-Verlags	346
Kontrollmaßnahmen bis 1939	347
Verbotenes und Geduldetes	348
Eine Springer-Zeitschrift im Dritten Reich	353
Die Programmentwicklung	356
Die wirtschaftliche Situation des Verlags 1933–1938 ..	362
Der Wiener Springer-Verlag 1933–1938	365
Im Zweiten Weltkrieg	366
Ferdinand Springer muß ausscheiden	371
Der Verlagsbetrieb während des Krieges	372
Ein unwirksames Verbot	374
Die letzten Kriegsjahre	378
Neubeginn	384

